

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 37

Illustration: Heiteres Rittertum
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heiteres Rittertum

19. Bild

Lueged ich!

HAPPY END

Chruschtschows Sabotierung der Gipfelkonferenz und sein offensichtlicher Entschluß, Verhandlungen mit Amerika erst wieder aufzunehmen, wenn ein neuer Präsident am Ruder sein würde, erinnert daran, daß einmal Premierminister Anthony Eden mit einem französischen Politiker wegen eines Vertrages zwischen England und Frank-

reich verhandelte und den Wert eines Abkommens mit einer Regierung bezweifelte, die bald wieder gestürzt sein konnte. Darauf erwiderte der Franzose: «Besser sieben Regierungen mit einer Politik wie in Frankreich, als eine Regierung mit sieben Politiken wie in England.»

Die Westdeutsche Bundesrepublik hat der Republik Guinea zur Feier ihrer neuerlangten Unabhängigkeit

ein «Klinomobil», eine kleine fahrbare Klinik, geschenkt. Wie aus Conakry verlautet, hat das Klinomobil monatelang unbenutzt gestanden, weil niemand damit etwas anzufangen wußte. Dann nahmen Vertreter der Sowjetzone die Sache in die Hand. Jetzt fahren sie mit dem Wunderwerk deutscher Präzisionsarbeit durch den Urwald und behandeln kranke Guinesen zum Ruhme des Ulbricht-Regimes.

Argus

